

Für den Verkehr von Berlin nach Helgoland ist auch vor mehreren Jahren eine Tagesschnell-Verbindung Berlin-Cuxhaven im Anschluß an die Schnell-dampfer der Hamburg-Amerika Linie neu eingerichtet.

Die Dampfer der Hamburg-Amerika Linie führen Seepostämter an Bord. Abfahrtsstelle für Dampfer des Norddeutschen-Lloyd: Bremerhaven Lloydhalle.

Taglich Verbindung mit den Nordseebädern Westerland, Amrum, Wyk, Norderney, Juist, Borkum und Langeoog.

Fahrpläne für die Dampfschiffe sind gratis zu haben bei der Hamburg-Amerika Linie in Hamburg, beim Norddeutschen Lloyd in Bremen, sowie auf sämtlichen Eisenbahnstationen, auch in den Auskunftsstellen des „Verbandes Deutscher Nordseebäder“, die in größeren Städten errichtet sind.

Gepäckbeförderung.

Das Gepäck kann direkt nach Helgoland und auch zurück befördert werden von allen denjenigen Eisenbahn-Stationen, welche direkte Gepäcksätze nach Helgoland haben.

Gepäck, welches vorher abgehandelt worden ist, wird im Gepäckschuppen von Helgoland bis zur Abforderung aufbewahrt.

Wohnungsnachweis und Verpflegung.

Nachdem die Passagiere an der Landungsbrücke gelandet, werden sie sich zunächst ihres Gepäcks versichern, welches sämtlich nach dem am Ende der Landungsbrücke gelegenen Gepäckschuppen gebracht wird.

Tafelchen mit „Logis“ oder „Wohnung“ zeigen sofort zu beziehende Wohnungen an.

Die Badeverwaltung läßt auf briefliche Anfragen und Vorausbestellungen bereitwillig geeignete Wohnungen vermitteln und übernimmt den Nachweis von Wohnungen. Auf die Empfehlung im Inseratenteil wird bei dieser Gelegenheit aufmerksam gemacht.

Ob Wohnung auf dem Ober- oder Unterlande zu nehmen, hängt von der Neigung des Badegastes ab. Dort freiere großartigere Aussicht, hier größere Nähe des Verkehrszentrums. Für die am sog. Heudeber Leidenen dürfte es sich empfehlen, zuerst eine Wohnung im Unterland zu nehmen.

Im allgemeinen ist es auf Helgoland üblich, in den Logierhäusern nur das erste Frühstück, die übrigen Mahlzeiten in den Restaurants und den Pavillons der Düne zu nehmen, da durch den Vormittag-Aufenthalt auf der Düne, die Einnahme von sämtlichen Mahlzeiten an einem Ort erschwert ist. Doch sind auch einige Logierhäuser zu völliger Pension von 6 M. an eingerichtet.

Die Preise der Zimmer sind natürlich nach Lage und Ausstattung verschieden. Die Durchschnittspreise pro Woche sind:

Table with 3 columns: Zimmer, bessere, mittlere, einfache. Rows include 1 Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, and prices for hotels/restaurants.

Kuraufenthalt.

Allgemeine Informationen.

Kaiserliche Kommandantur: Oberland, Falm. Kommandant: Kontre-Admiral Schröder. — Meldebuch liegt im Bureau aus von 9 bis 12 Uhr und 4 bis 6 Uhr.

Landratsamt und Polizeibureau: Oberland, Steinacker. Landrätlicher Hilfsbeamter: Regierungsassessor: Dr. Bahrfeldt, v. Aschenstr.

Kgl. Biologische Anstalt, Aquarium und Nordsee-Museum: Unterland, Viktoriastrasse, Kaiserstrasse. Direktor: Professor Dr. Fr. Heincke.

Landgemeinde. (Badeverwaltung.) Gemeindevorsteher und Badedirektor G. Friederichs. Stellvertreter H. Claasen. Gemeindebureau: Unterland, Kaiserstrasse, geöffnet vormittags von 9 bis 11 Uhr, nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Mitglieder des Badekomitees außer dem Badedirektor die Gemeindevorsteher C. Stavenhagen und E. Reimers.

Badeinspektor: P. A. Haas. Fährinspektor: Jakob Bröders.

Kartenausgabe. An der Landungsbrücke und im Badehaus. Badearzt: Dr. Woltersdorf. Wohnung Badehaus.

Kirche. Evangelischer Gottesdienst jeden Sonn- und Feiertag in der Kirche, Oberland, Kirchstrasse, 9 1/2 Uhr, durch Pastor H. Schröder.

Katholischer Gottesdienst nach Ansage.

Post- und Telegraphenamt.

Seit September 1895 in dem neuem, prachtvollen Gebäude, Unterland, Kaiserstrasse. Vorsteher: Postmeister Hornsmann.

Dienststunden.

a) Für Annahme und Ausgabe von Postsendungen an Wochentagen von 7 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends, an Sonntagen von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr nachmittags und von 12 Uhr mittags bis zur Schlußzeit für den Postdampfer, tunlichst nicht länger als bis 5 Uhr nachmittags;

b) für den Telegraphen- und Fernsprechverkehr an den Wochentagen von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, an den Sonntagen von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. Die Nachweisung der zum Sprechverkehr zugelassenen Orte liegt im Postamate aus.

Einlieferungsfristen.

Für Briefe, Postkarten, Drucksachen und Warenproben, über welche dem Einlieferer ein Schein nicht erteilt wird, 1/4 Stunde, für alle übrigen Gegenstände 3/4 Stunden vor dem Abgange der Posten vom Posthause bzw. abends vorher.

Die im Ort aufgestellten Briefkasten werden zu abgehenden Posten, 3/4 Stunden vor Abgang jeder Post vom Posthause geleert. Die Leerung des Posthausebriefkastens erfolgt 5 Minuten vor Abgang jeder Post vom Posthause.

Die Bestellung der Postsendungen erfolgt in den Stunden von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends, je nach der Zeit des Eintreffens der Dampfer.

Es ist im eigenen Interesse, je nach der Zeit des Eintreffens der Dampfer, den Zweck und vor der Abreise dem Postamate ihre Adresse aufgeben. Zu diesem Zweck sind im Schaltervorraum des Posthauses, sowie in den Hotels Formulare ausgehängt, welche, nachdem sie genau ausgefüllt sind, am Postschalter abgegeben oder zusammengefaßt in den Postbriefkasten gelegt werden können.

Posthilfestelle mit Telegraphen- und Fernsprechbetrieb auf der Düne. Seepostämter an Bord der Dampfer der Hamburg-Amerika Linie.

Apotheke.

Unterland, Ecke Siemenstrasse und Treppenstrasse, Inhaber: Wilhelm Maull.

Molkerei.

Oberland, Prinz von Wales Strasse. Zu jeder Zeit frische Kuhmilch. 20 Kühe.

Frequenz.

Table with 4 columns: Year, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894.

1895 : 26-707. 1906 rund 28 000. 1907 : 27 439. 1908 : 30024. 1909 : 30 133. 1910 : 31 856.

Badeordnung.

Dünenfahre und Strandbäder.

Der Betrieb der Dünenfahre beginnt früh 7 Uhr und endigt in der Hauptsaison nachmittags 4 Uhr. Die Fahre geht von der Landungsbrücke ab, nur wenn es Wind und Wetter notwendig machen, wird die Abfahrt nach dem Nordoststrand verlegt. Karten zur Dünenfahre und zu den Bädern werden gegeben.

Preis für Hin- und Rückfahrt. Im Abonnement 1 Karte für 5 Hin- und Rückfahrten. Hin- und Rückfahrt für Kinder. Im Abonnement 1 Karte für 5 Hin- und Rückfahrten. Ein Strandbad. dto. für Kinder.

Das Rauchen in den Fährbooten und das Mitbringen von Hunden in dieselben ist nicht gestattet.

Die Badekarten sind am Strande vor Eintritt in die Badekarre an den Oberwärter (Oberwärterin) abzugeben. Der Oberwärter (Oberwärterin) ist angewiesen, auf die Badenden Acht zu geben, sie zurückzuhalten, falls sie zu weit in die See gehen (durch Zeichnen mit einem Signalhorn) und ihnen im Notfall Hilfe zu gewähren. Eine Karte berechtigt zur Benutzung der Badekarre für 3/4 Stunden.

Am Herren-, Damen-, sowie am gemeinschaftlichen Badestrand liegen Rettungsböte, sowie Rettungsleinen.

Im Hause des Fährinspektors ist ein Krankenzimmer für plötzliche Erkrankungen oder Unfälle eingerichtet und ist das Badewärter-Personal in der ersten Hilfeleistung bei Unglücksfällen ausgebildet.

Das Baden am Strande darf nur in Badebekleidung stattfinden. Knaben über 8 Jahre dürfen nicht am Damenstrande baden.

Bäder im Badehaus.

Geöffnet von früh 7 bis nachmittags 4 Uhr.

Das Schwimmbassin ist geöffnet: für Herren von 7-10 und 2-5 Uhr; für Damen von 10-12 Uhr.

Rußische Bäder, Massagen, Inhalationen von zerstäubtem Seewasser in verbesserten Räumen und sonstige medizinische Bäder von 8-4 Uhr. Warme (Wannen-) Seebäder etc. von 7-4 Uhr. Auf Wunsch können Bäder auch noch bis abends 8 Uhr genommen werden, wenn von dem Betreffenden vor 4 Uhr eine Badekarte gelöst und die Zeit angegeben wird, wann das Bad gewünscht wird.

Bäderpreise.

Table listing bath prices: 1 Warmbad, 1 Bassinbad, 1 Vollbad mit Douche, 1 Sturzbad, 1 Sitzbad, 1 russisches Dampfbad mit Massage, 1 russisches Dampfbad ohne Massage, 1 Vollmassage, 1 Teilmassage, Inhalation für die Dauer 1/2 Stunde, Kalte Abreibungen in der Anstalt.

Masseur und Masseurin im Badehaus.

Die Mieltaxe für Badewäsche auf der Düne:

Table listing laundry prices: beträgt für den einmaligen Gebrauch eines kleinen Badetuches, eines leinenen Badelakens, großen baumwollenen, krausen Badetuches, einer Badehose, von 1 Paar Schuhen, eines Damenbadeanzuges, einer Badekappe.

Die Aufbewahrung und Reinhaltung der Badewäsche:

Table listing storage and maintenance prices: für 1 Laken, 1 kleines Badetuch, 1 Badehose, 1 Damenanzug, 1 Paar Schuhe.

Bestimmungen.

aus der Verordnung No. 2 1894, betreffend die Erhebung der Kurtaxe und den Beschlüssen zur Abänderung derselben.

Alle Besucher Helgolands welche länger als 2 Tage auf der Insel verweilen, haben während der Badesaison eine Kurtaxe zu zahlen und zwar:

Für jede volle Woche nach den beiden ersten Tagen des Aufenthalts: Für jede einzelne Besucher. Jede Familie von nicht mehr als drei Personen. Jede Familie von mehr als drei Personen.

Für jede volle Nacht nach den beiden ersten Tagen des Aufenthalts: Für jede einzelne Besucher. Jede Familie von nicht mehr als drei Personen. Jede Familie von mehr als drei Personen.

Folgende Personen sind von der Kurtaxe befreit: 1) Kinder unter 10 Jahren; 2) Dienstboten; 3) Geschäftstreibende, welche den in Verordnung No. 6 1883 bezeichneten Helgoländer Handelschein gelöst; 4) praktische Ärzte und die in ihrer Begleitung reisenden Mitglieder der Familie; 5) Arme, die ihre Armut legal nachweisen können.

Besucher, welche während einer Badesaison vier Wochen Kurtaxe bezahlt, sind während derselben Saison von weiterer Kurtaxe befreit.

Die Eigentümer, bzw. Pächter der Hotels oder Logierhäuser haften für die richtige Erhebung der Kurtaxe.

Die Eintragung der Ankunft und der Abreise der Gäste hat innerhalb 12 Stunden — nur mittels Tinte — zu erfolgen. Jeder Unterlassungsfall ist mit Strafe bedroht und von dem Kontrollbeamten sofort zur Anzeige zu bringen.

Um recht deutliche Eintragung wird gebeten, da alljährlich eine sehr große Anzahl Gäste nicht in die Fremdenliste aufgenommen werden kann, weil die Namen unleserlich eingetragen sind.

Die Bestimmungen sind in das Fremdenbuch einzuhafteu und in den Logierhäusern an einer leicht sichtbaren Stelle anzuschlagen.